



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	10.06.2010	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Benennung eines Weges in das Neubaugebiet Königsforststraße in Köln-Brück Antrag der CDU-Fraktion vom 26.05.2010, AN/1015/2010

Mit Antrag vom 26.05.2010 bittet die CDU-Fraktion, die Bezirksvertretung Kalk möge beschließen, die Verwaltung mit den Vorbereitungen für eine Benennung nach Pfarrer Arnold Eiserloh zu beauftragen.

Hierzu nimmt die Verwaltung – Zentrales Namensarchiv – wie folgt Stellung:

Eine Benennung des vorgeschlagenen Weges zwischen der Königsforststraße und dem Otto-Unger-Weg kann nicht durchgeführt werden, da dieser bereits einen Namen trägt. Mit Beschluss vom 14.04.2005 (Ds-Nr. 001/805) hat die Bezirksvertretung Kalk den im Bebauungsplan als Geh- und Radweg ausgewiesenen Weg in die Königsforststraße einbezogen.

Eine Umbenennung dieses Weges kommt ebenfalls nicht in Betracht, da hierfür gemäß den Richtlinien des Rates für die Neu- und Umbenennung von Straßen und Plätzen vom 26.08.1999 ein besonderes öffentliches Interesse vorliegen muss (Punkt 4.4.2). Dieses besondere öffentliche Interesse bezieht sich auf die Gründe für die Aufgabe des alten Namens, wie z.B. das nachträgliche Bekanntwerden von Tatsachen, die bei rechtzeitiger Kenntnis eine Benennung verhindert hätten. Solche Gründe sind hier nicht gegeben.

Da die vom Antragsteller vorgelegten Informationen erfreulicherweise sehr aussagekräftig sind und eine Benennung nach Pfarrer Eiserloh – vorbehaltlich einer detaillierten Prüfung – von der Verwaltung durchaus unterstützt werden kann, wird das Zentrale Namensarchiv den Vorschlag ggfls. zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgreifen.